

Weihnachtspressekonferenz

Handelsverband Deutschland (HDE)

Berlin, 10. November 2022

Schwierige Rahmenbedingungen für den Einzelhandel

- Rahmenbedingungen für den Einzelhandelskonsum durch **extreme Unsicherheiten** geprägt.
- **Lichtblick** bleibt vorerst die **Entwicklung am Arbeitsmarkt** mit stabiler Erwerbstätigkeit. Die Lieferketten bleiben angespannt.
- Erste Jahreshälfte 2022 mit stabilem Konsum, im Winterhalbjahr 22/23 **deutliche Eintrübung**
- Dramatische **Verschlechterung der Verbraucherstimmung** im Jahresverlauf bis auf Allzeittief. Zuletzt leichte Erholung, aber weiterhin niedriges Niveau. Schwache Anschaffungsneigung.



Ausgangssituation für Verbraucher und Unternehmen

- Anhaltend **hohe Inflation** beeinflusst Kaufkraft massiv. Im Nonfoodeinzelhandel deutlich moderatere Preisentwicklung.
- „**Nachzahlungsschock**“ bei Energiekosten trifft private Haushalte im Winterhalbjahr – Entlastungspaket der Bundesregierung wirkt entgegen!
- **Sparquote** bildet sich 2022 zurück auf Vorkrisenniveau 2019
- Drastisch steigende **Energiekosten** belasten Unternehmen massiv.



Umsatz im Oktober

Einzelhandel mehrheitlich unzufrieden



Wie zufrieden sind Sie mit dem Umsatz im Oktober?

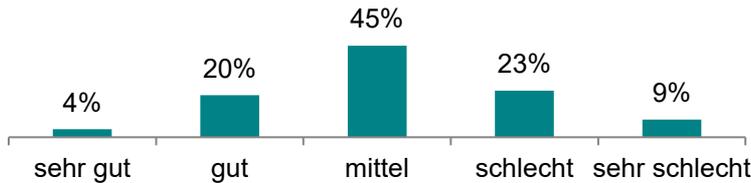
■ sehr zufrieden ■ zufrieden ■ weder noch ■ unzufrieden ■ sehr unzufrieden



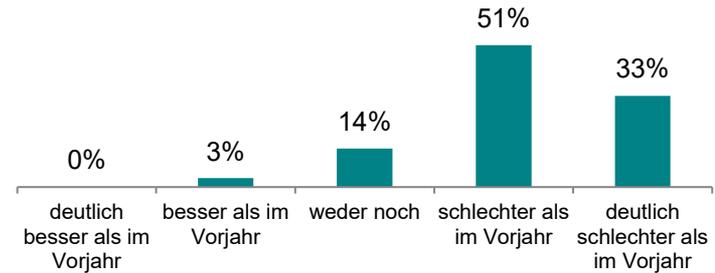
Nonfood-Einzelhandel mit deutlich gedämpften Erwartungen für das Weihnachtsgeschäft



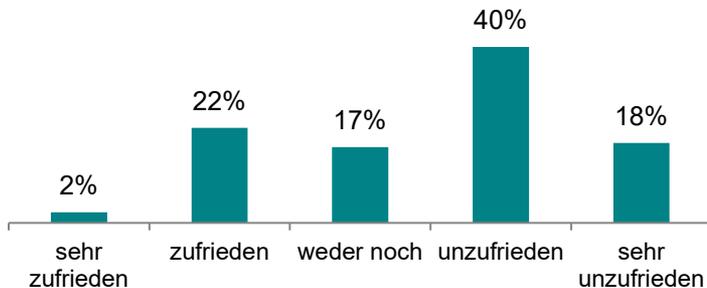
Wie bewerten Sie die aktuelle Geschäftslage Ihres Unternehmens?



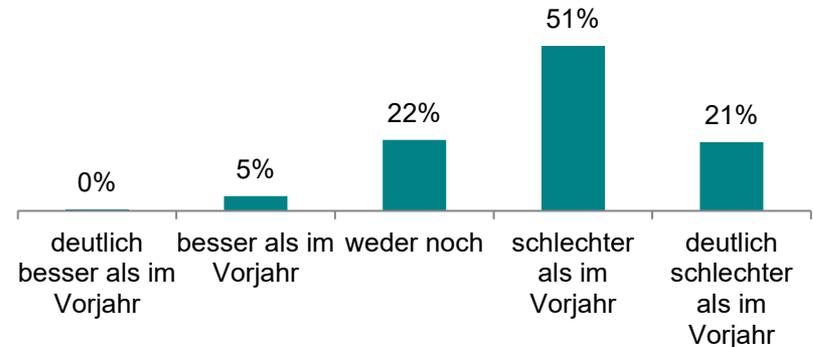
Wie schätzen Sie aktuell die Verbraucherstimmung ein?



Wie zufrieden sind Sie mit dem Umsatz im Oktober?



Welche Erwartungen haben Sie für das Weihnachtsgeschäft insgesamt?



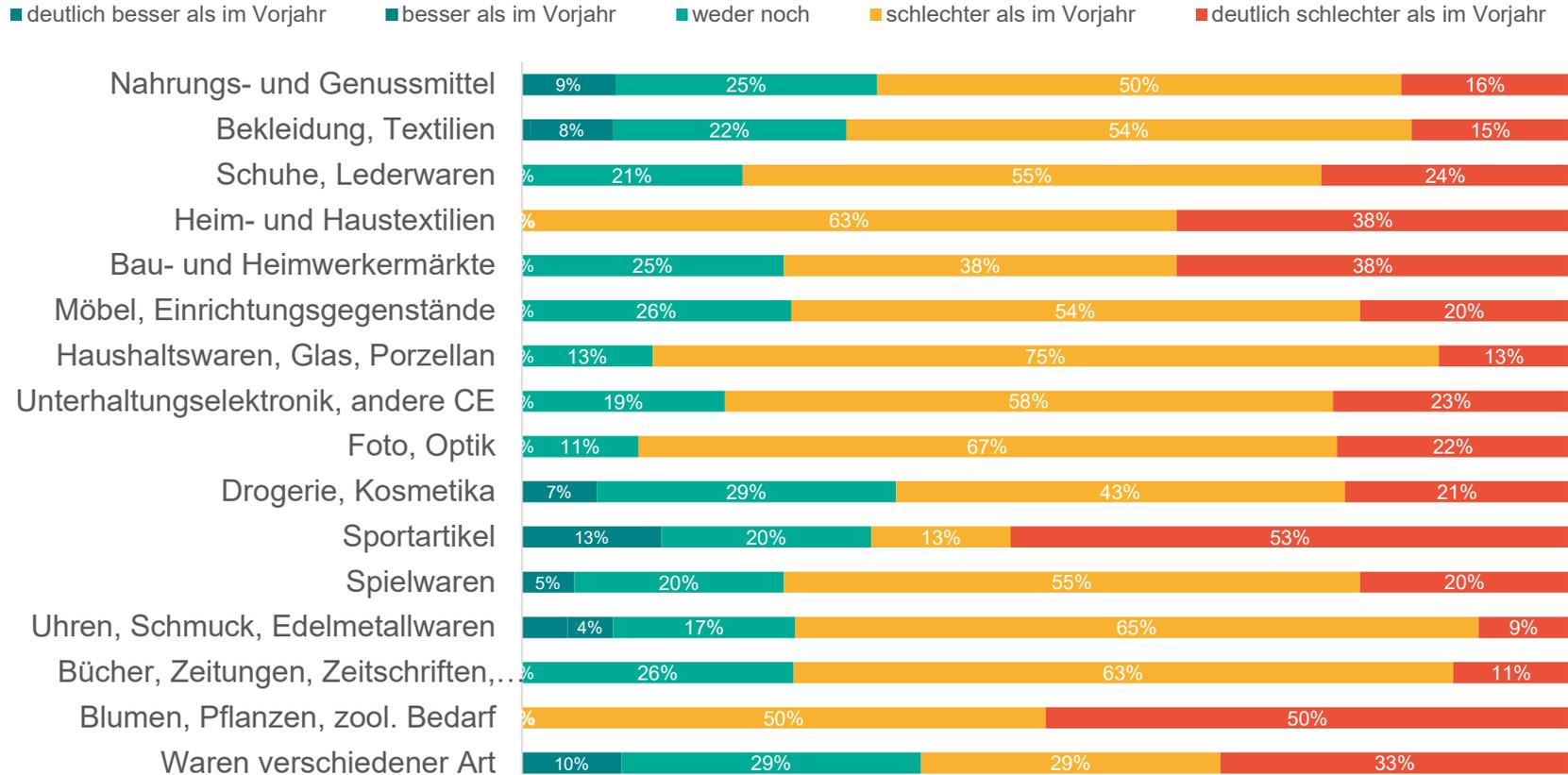
Weihnachtsgeschäft für viele Branchen von großer Bedeutung

Umsatzanteil Monate Nov + Dez am Jahresumsatz



Gemischte Erwartungen der Händler an das Weihnachtsgeschäft

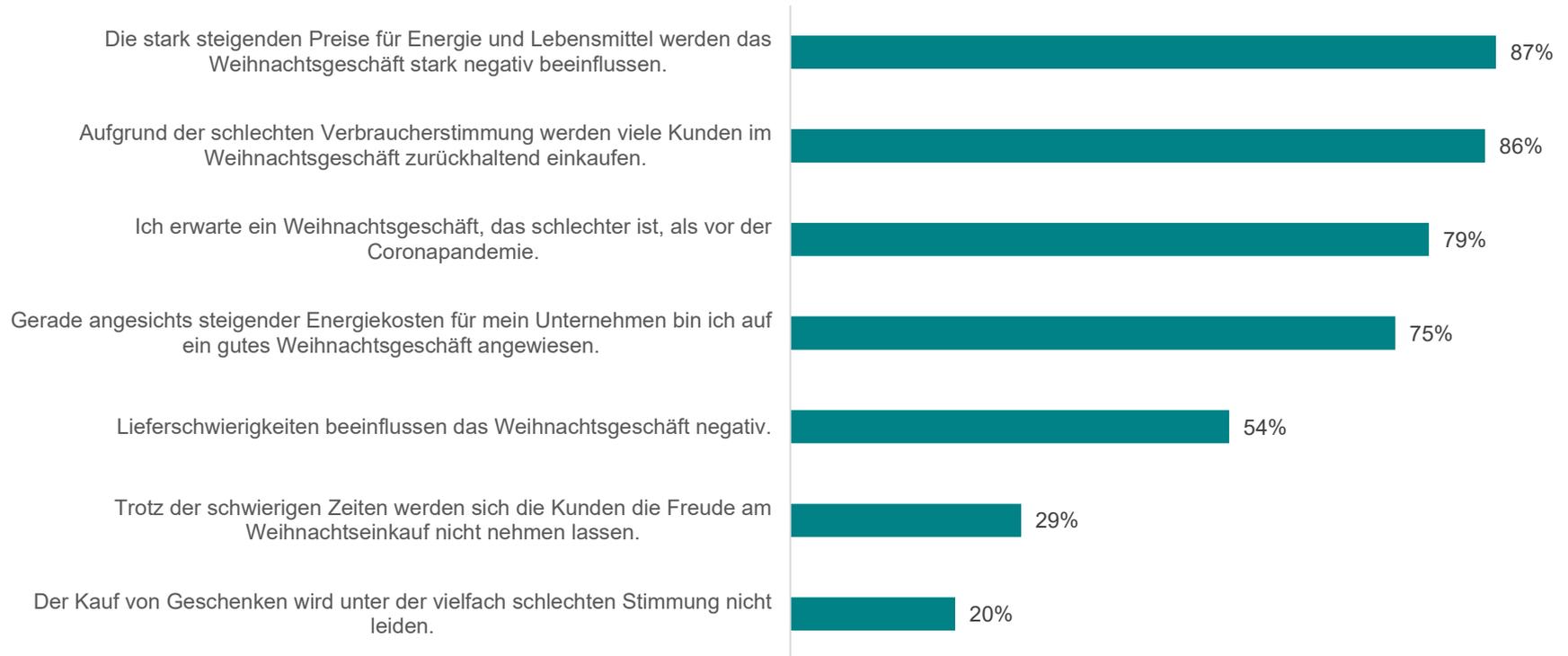
Welche Erwartungen haben Sie für das Weihnachtsgeschäft insgesamt?



Inflation drückt Stimmung im Handel

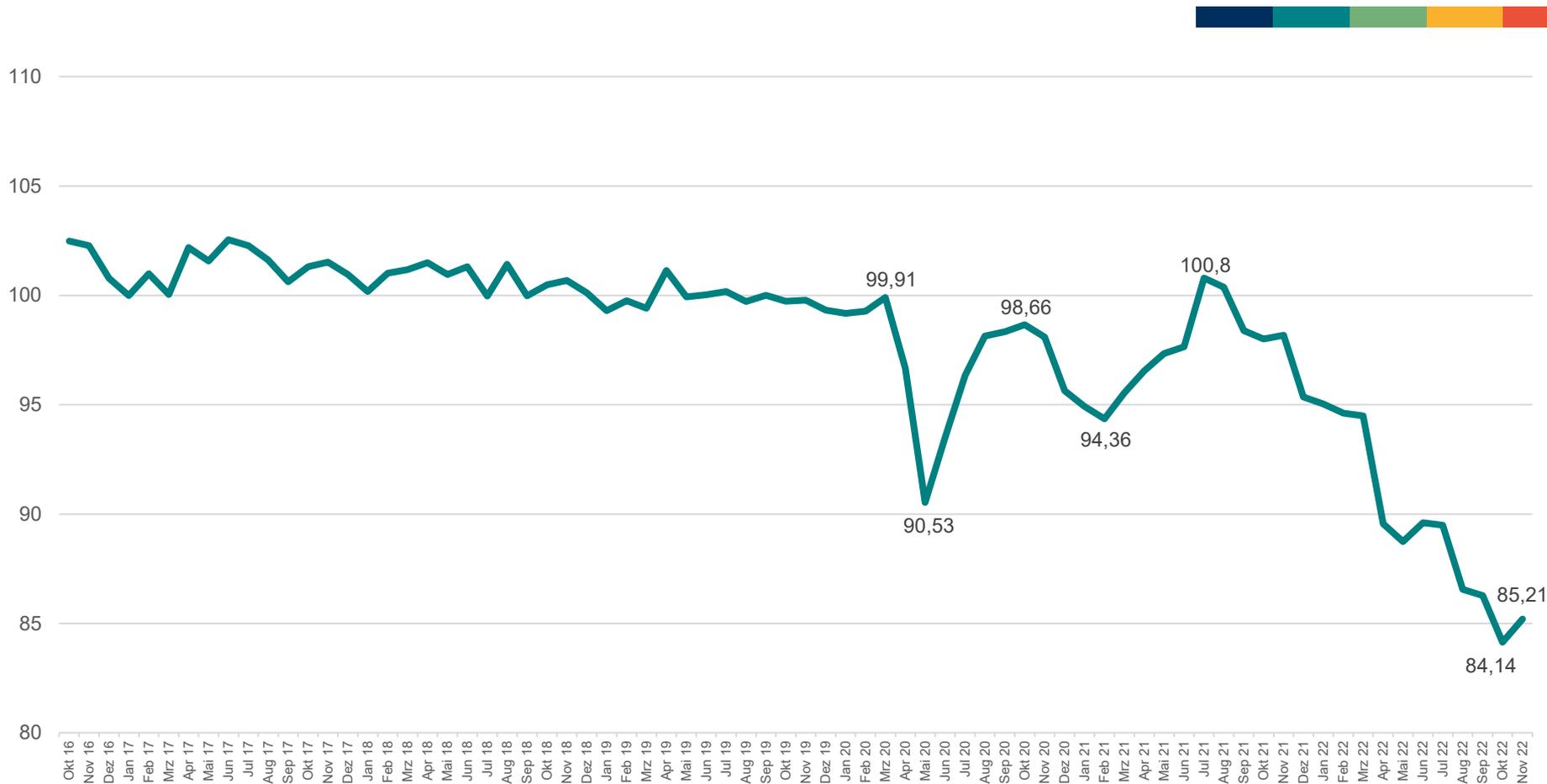


Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen im Zusammenhang mit dem diesjährigen Weihnachtsgeschäft?



HDE-Konsumbarometer

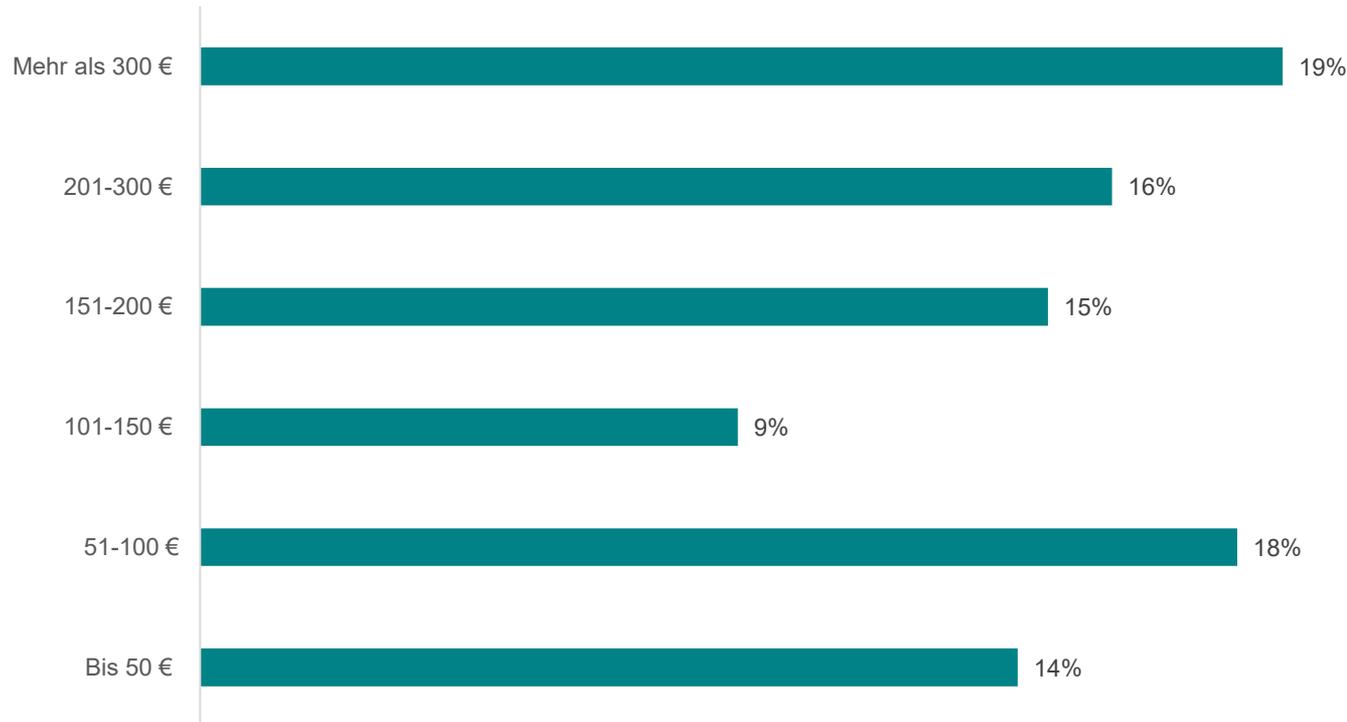
nur leichte Erholung nach Allzeittief



Geschenkausgaben

Fast ein Fünftel gibt mehr als 300 Euro aus

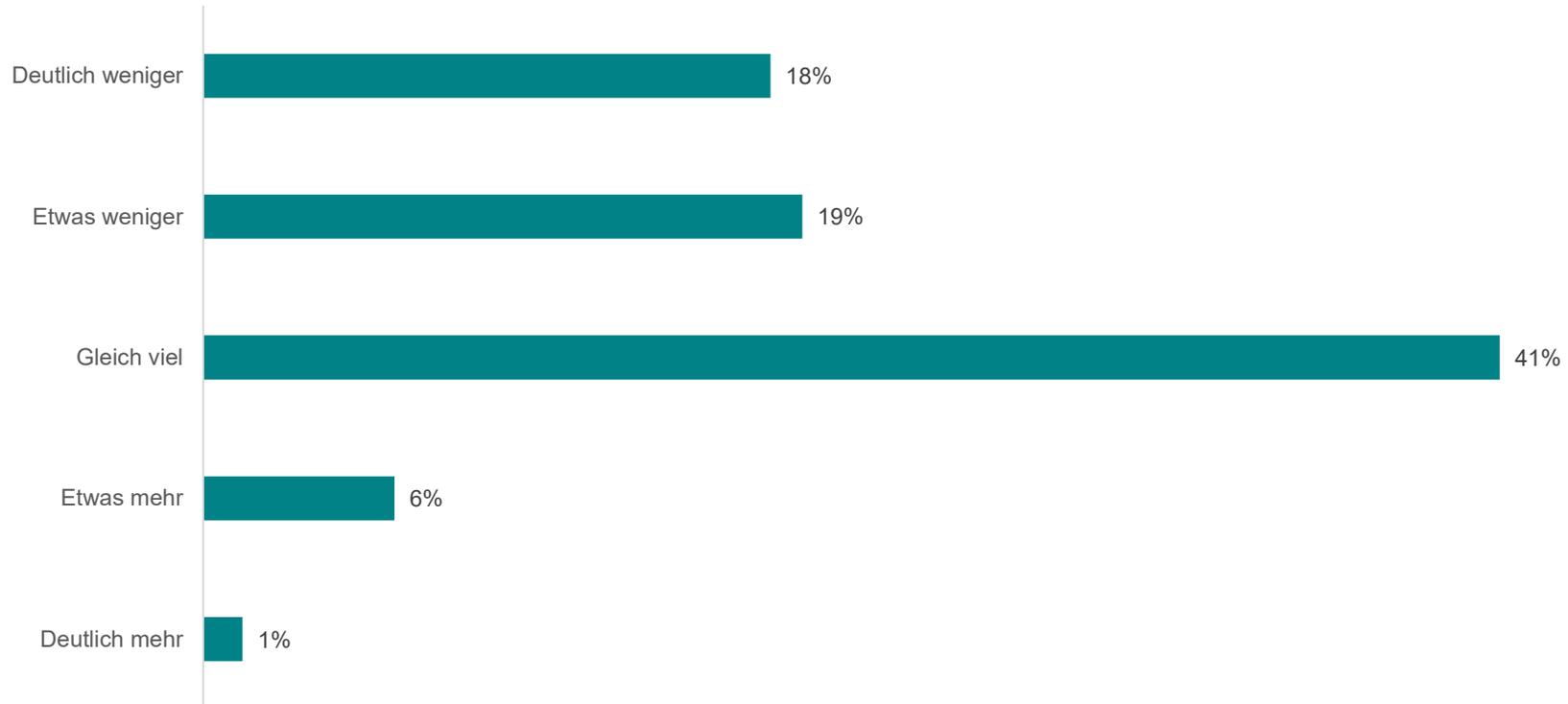
Welchen Betrag planen Sie in etwa für Geschenkkäufe für Weihnachten in diesem Jahr ein?



Ausgaben für Geschenke

41% planen gleichbleibende Ausgaben

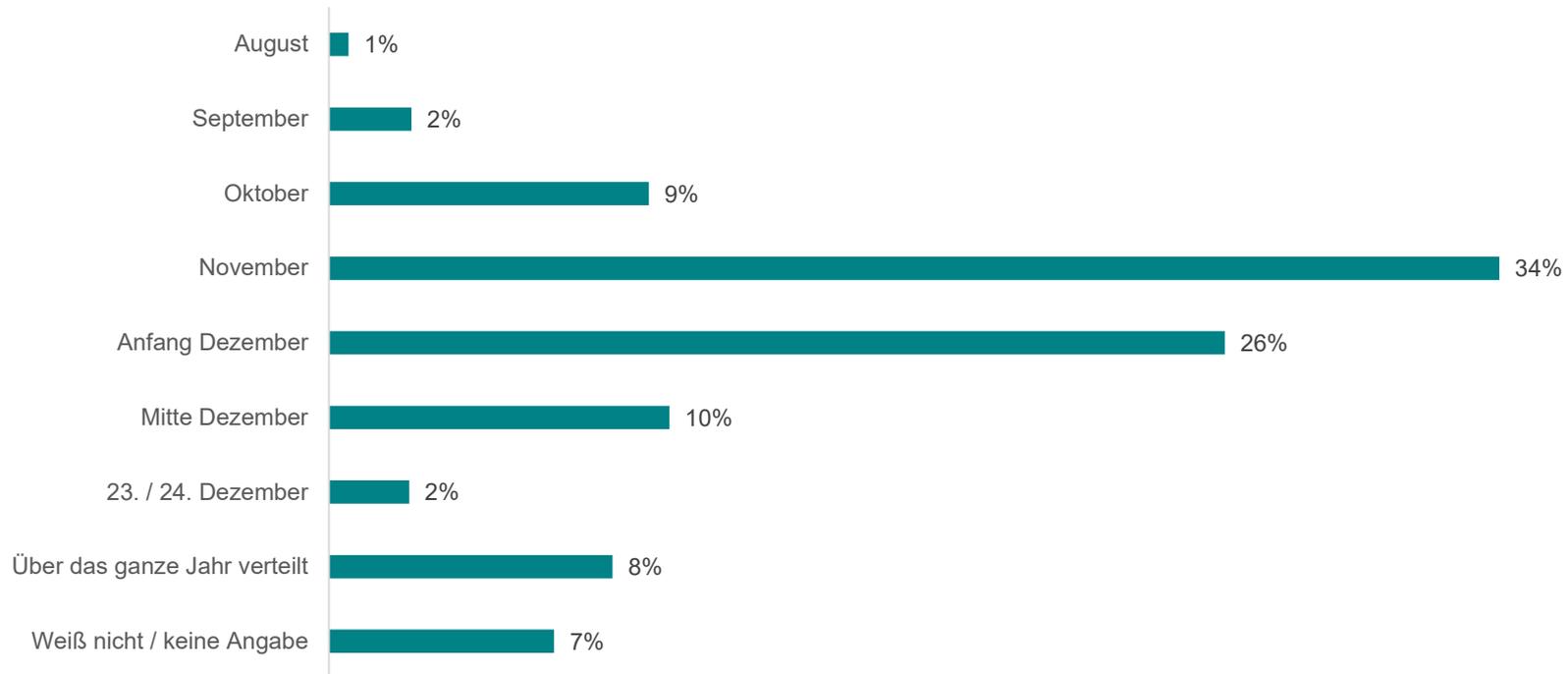
Wie viel Geld planen Sie, im Vergleich zum Vorjahr in diesem Jahr für Weihnachtsgeschenke auszugeben?



Zeit für Geschenke

Fast die Hälfte wird vor Dezember besorgt

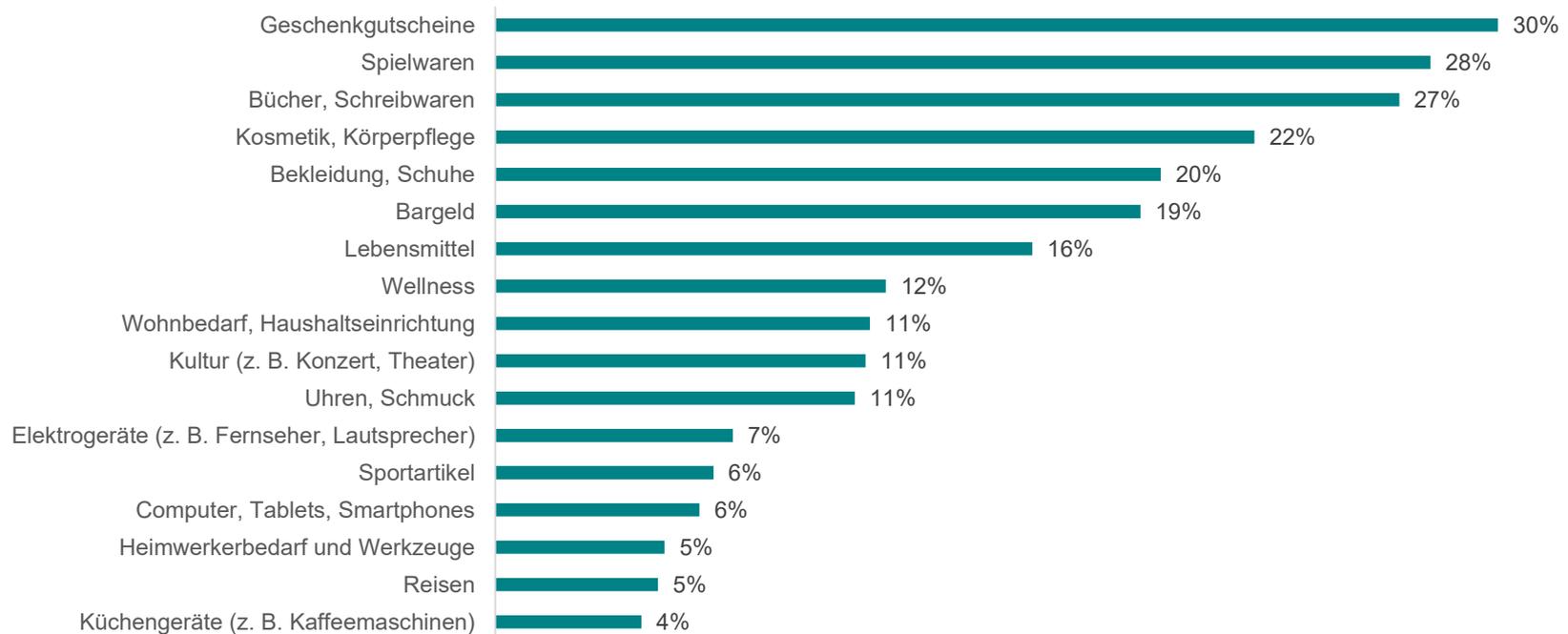
Wann beginnen Sie für gewöhnlich damit, den Großteil Ihrer Weihnachtsgeschenke zu besorgen?



Renner im Weihnachtsgeschäft

Gutscheine, Spielwaren und Bücher bleiben beliebt

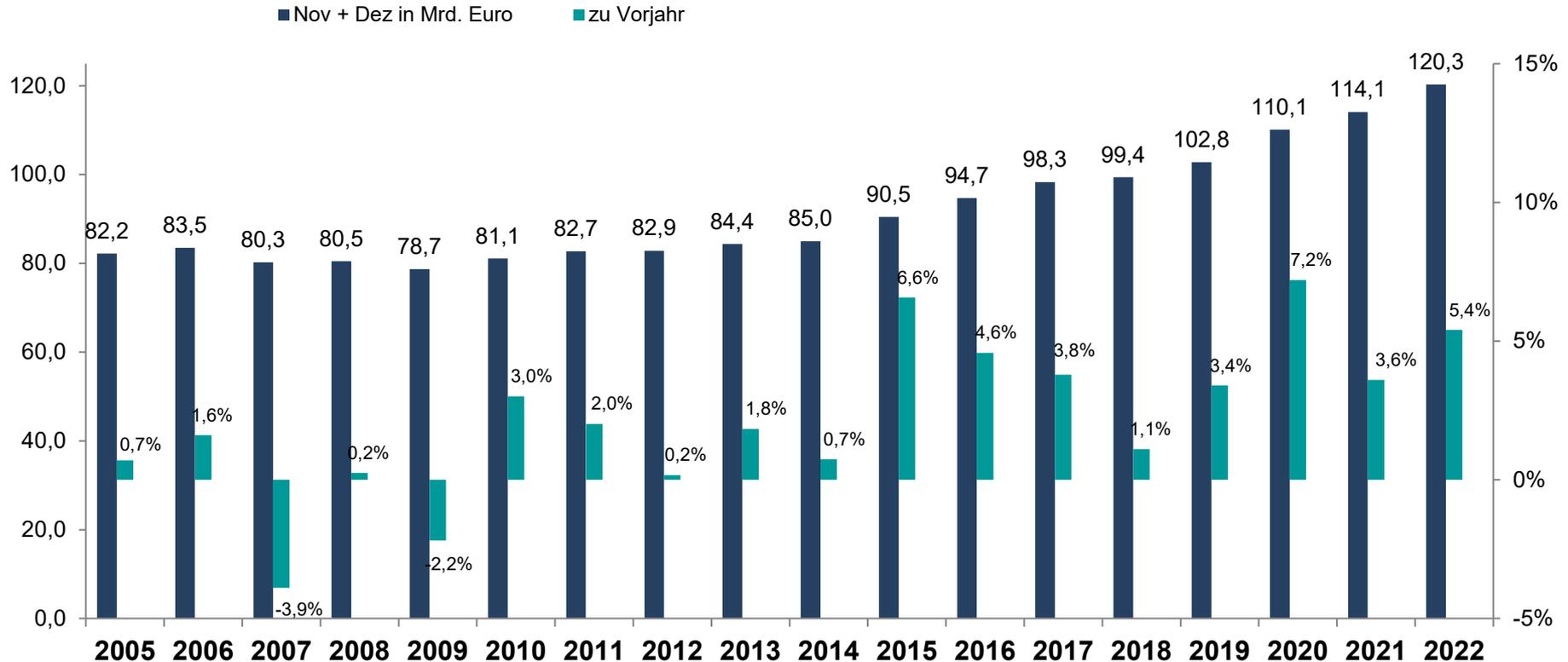
Aus welchen Warenbereichen planen Sie, Weihnachtsgeschenke zu kaufen? (Bitte wählen Sie alle zutreffenden Warenbereiche aus.)



Prognose Weihnachtsgeschäft 2022: +5 Prozent

Gesamtumsatz Monate Nov + Dez

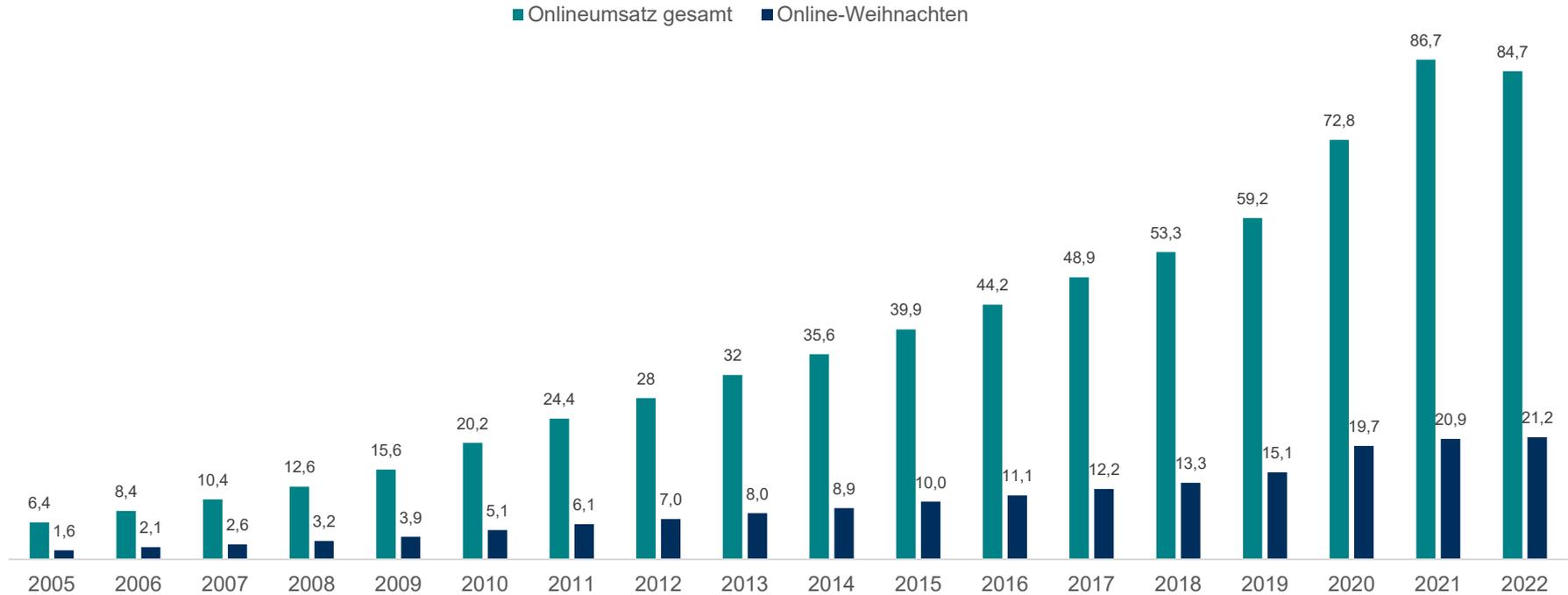
nominale Veränderung zu Vorjahr



Prognose für das Online-Weihnachtsgeschäft 2022: +1,4 Prozent

nominaler Umsatz in Mrd. Euro für Nov. und Dez.

48% der Multichannelhändler rechnen mit schwächeren Onlineumsätzen als im Vorjahr



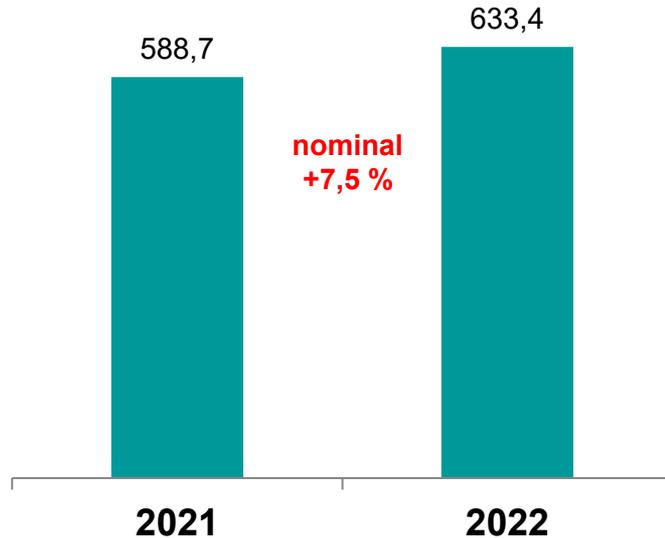
Gesamtjahr 2022:	nominal +7,5 % (633,4 Mrd. Euro), real -0,1 %
Weihnachtsgeschäft*:	nominal +5,4 % (120,3 Mrd. Euro), real -4,0 %
Online-Handel 2022:	nominal -2,3 % (84,7 Mrd. Euro), real -7,2 %
Online-Weihnachten*:	nominal +1,4 % (21,2 Mrd. Euro), real -4,5 %

Umsatzentwicklung 2022

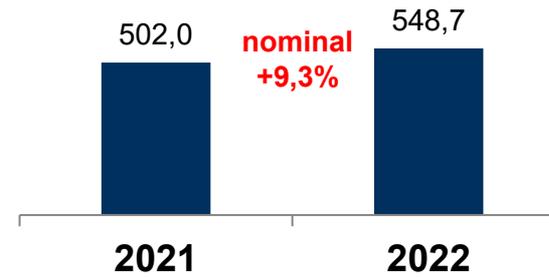
HDE-Prognose

Einzelhandel insgesamt*

in Mrd. Euro



Stationärer Handel



Onlinehandel

